

VERANSTALTUNGSHINWEISE

Donnerstag
4.11.99
19:30 Uhr
Großer Saal • Hochschule
Neue Musik in der Hochschule
Schönberg: "Ode an Napoleon" und Werke von Boulez

Freitag
5.11.99
10:00 Uhr
Kleiner Saal • Hochschule
Forum Geschlechterforschung
Musik, Tanz, Theater - Vorträge, Choreographie und Arbeitskreise

Dienstag
9.11.99
19:30 Uhr
Großer Saal • Hochschule
Posaune-Piano-Pauke
Werke von Houllif, Stockhausen, O'Meara, Debussy u.a.

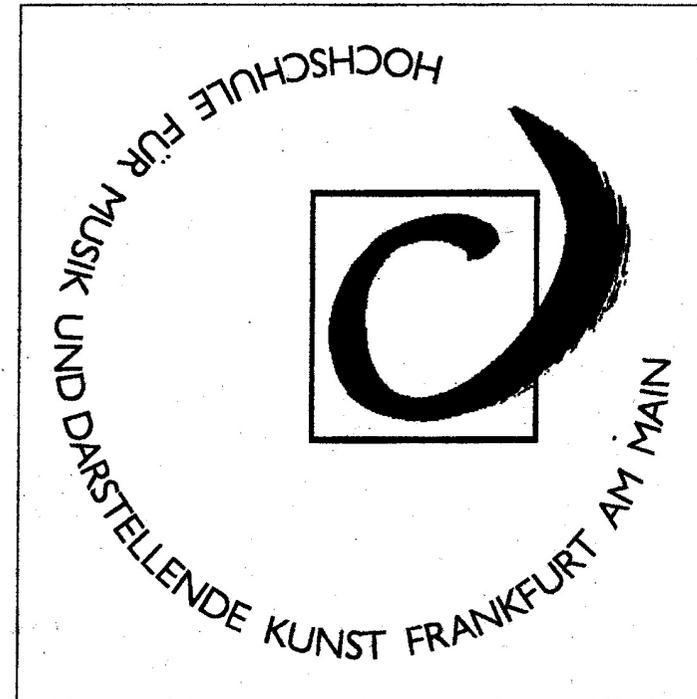
Freitag
12.11.99
19:30 Uhr
Großer Saal • Hochschule
Die Klassiker
CONCERTO GROSSO FRANKFURT mit Werken von Haydn, Beethoven und Mozart

Montag
15.11.99
19:30 Uhr
Großer Saal • Hochschule
Rotary Stipendiatenkonzert
Werke von Bach, Brahms, Ravel und Beethoven

Dienstag
16.11.99
10:00 Uhr
A 015 • Hochschule
Yamaha-Symposium Diskflügel
Kurse, Workshops, Vorträge, Internettag u.v.m. vom 16.-25.11.1999

Dienstag
16.11.99
19:30 Uhr
Großer Saal • Hochschule
Klavierabend
Studierende der Hochschule mit Werken von Chopin, Albeniz, Prokofieff u.a.

Änderungen vorbehalten



Freitag • 29. Oktober 1999 • 19:30 Uhr • Großer Saal

Orchesterkonzert

PROGRAMM

Wolfgang Amadeus Mozart (1756–1791)
aus der Linzer Sinfonie KV 425

Adagio. Allegro spiritoso

Richard Strauss (1864–1949)
Hornkonzert Nr. 2 Es-Dur

Allegro
Andante con moto
Rondo

PAUSE

Ludwig van Beethoven (1770–1835)
Sinfonie Nr. 2 op. 36 D-Dur

Adagio molto. Allegro con brio
Larghetto
Scherzo
Allegro molto

Horn: Sibylle Mahni
Leitung: Toshiyuki Kamioka
Es spielt das Orchester der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst
Frankfurt am Main

Sibylle Mahni

wurde am 1974 in Lund (Schweden) geboren. Mit 17 Jahren erhielt sie ihren ersten Hornunterricht, zuerst als Jungstudentin dann als ordentliche Studentin bei Prof. Marie-Luise Neunecker und Ursula Kepser an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt/M. Sie ist Preisträgerin bei zahlreichen Wettbewerben im In- und Ausland (Jugend musiziert, Internationaler Hornwettbewerb Leeuwarden/Holland, Internationaler Musikwettbewerb "Peter Damm", ARD-Musikwettbewerb). Weiterhin war sie Mitglied des Bundesjugendorchesters und des Schleswig-Holstein-Musik Festival Orchesters. Seit der Spielzeit 1997/98 ist sie Solohornistin des Museums- und Opernorchesters Frankfurt/M. Weiterhin erhielt sie 1998 eine Dozentur an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt/M.

Toshiyuki Kamioka

wurde 1960 in Tokio geboren und besuchte zunächst die Hochschule der Künste und Musik in seiner Heimatstadt, wo er von 1979 bis 1983 Dirigieren, Komposition, Klavier und Violine bei Prof. Martin Mälzer studierte. 1982 erhielt Kamioka den renommierten "Ataka-Preis". Mit einem der nur zwei Rotary-International-Stipendien, die jährlich im Jahr vergeben werden, kam er 1984 nach Hamburg an die Hochschule für Musik, um dort bei Klauspeter Seibel zu studieren. 1986 war Kamioka Stipendiat von Masefield, was ihm weitere Studien ermöglichte.

1987 erhielt er eine Dozentur für Kammermusik und Begleitung an der Musikhochschule Hamburg. Seine pädagogische Arbeit setzte er an der Folkwang-Schule in Essen fort, als er von 1992 bis 1996 am dortigen Aalto-Theater engagiert war.

Seit der Spielzeit 1996/97 ist Kamioka Generalmusikdirektor der hessischen Landeshauptstadt Wiesbaden. Kritiker bescheinigen ihm eine mitreißende, außergewöhnliche Musikalität und loben seine überzeugenden Interpretationen in Oper und Konzert; sein exakter und dabei spektakulärer Dirigierstil begeistert Publikum und Presse gleichermaßen.

In letzter Zeit gab Kamioka außerordentlich erfolgreiche Gastspiele im In- und Ausland, u.a. auch in seiner Heimatstadt.